



09.10.2017

## **Durchführungsbestimmungen** **Senioren Pokal 2017 / 2018**

in Ergänzung zur DKBC-Sportordnung und der BSKV-Sportordnung

- a) Der Wettbewerb erstreckt sich über eine 1. Runde, an der bis zu acht Mannschaften teilnehmen, eine 2. Runde, an der bis zu vier Mannschaften teilnehmen und ein Finale, an dem zwei Mannschaften teilnehmen.
- b) In der **1. und 2. Runde** werden die Entscheidungen mittels Hin- und Rückspiel der gegeneinander gelosten Mannschaften ausgespielt.
- c) Die Spiele sind jeweils bis spätestens zu den im Spielplan angesetzten **Terminen** durchzuführen. Die Heimmannschaft ist für die Durchführung verantwortlich. Nach Bekanntgabe der Spielpaarungen muss die Heimmannschaft binnen zwei Wochen der Gastmannschaft zwei verbindliche Termine übermitteln. Mindestens einer davon muss ein Wochenendtermin sein. Die Gastmannschaft ist verpflichtet einen der Terminvorschläge anzunehmen und muss binnen einer Woche einen Termin angenommen haben. Der festgelegte Spieltermin ist dem Pokalspielleiter eine Woche vor Spielbeginn mitzuteilen.  
Sollte sich eine Mannschaft nicht an die Zeitvorgaben halten und keinen Termin annehmen, wird sie im laufenden Turnier disqualifiziert und zusätzlich für das nächste Jahr in diesem Wettbewerb gesperrt.
- d) Die Spiele sind mindestens von einem Aufsichtsführenden zu leiten. Für die Einteilung ist die jeweilige Heimmannschaft verantwortlich.
- e) Die Mannschaften in allen drei Wettbewerben bestehen aus vier Spielern. Zwei Auswechselspieler können eingesetzt werden. Die Wurfanzahl beträgt pro Mannschaft und Disziplin 4 x 120 Wurf (mit int. Wertungssystem). Auf die Bestimmungen zum Spiel mit 4er-Mannschaften in der BSKV-Sportordnung wird verwiesen (Punkt 3.4 BSKV-SpO).
- f) Eine **Zuordnung des Spielers** zu einer Mannschaft (Verein I, Verein II, Verein III) ist nicht erforderlich. Die einem Verein angehörenden Spieler können in allen Mannschaften eingesetzt werden – jedoch nicht in der gleichen Spielrunde.
- g) In einer Klubmannschaft oder einer Spielgemeinschaft dürfen jedoch nur Spieler eingesetzt werden, die diesem Klub bzw. diesen Klubs angehören. Diese Spieler können allerdings auch in der Vereinsmannschaft eingesetzt werden – jedoch nicht in der gleichen Spielrunde.

- h) Die Mannschaften müssen in allen Runden sowie dem Finale in einheitlicher **Sportkleidung** antreten (Vereins- bzw. Klubtrikot). Ausnahme Spielgemeinschaften: Hier können die Trikots der beiden Klubs unterschiedlich sein.
- i) Die siegreiche Mannschaft eines Hin- oder Rückspiels erhält zwei Tabellenpunkte (TP). Geht das Spiel unentschieden zu Ende, erhalten beide Mannschaften jeweils einen TP.
- j) Für die **nächste Runde** qualifiziert sich die Mannschaft, die bei Hin- und Rückspiel mehr TP erreichen konnte. Sind diese gleich, entscheidet über das Fortkommen die höhere Anzahl an Mannschaftspunkten (MP). Sind auch diese gleich werden die erzielten Satzpunkte (SP) zur Ermittlung des Siegers herangezogen. Sollten auch diese gleich sein, wird zur Ermittlung des Siegers ein Sudden Victory durchgeführt.
- k) **Sudden Victory**: Dabei spielen beim Spiel über 4 Bahnen die Spieler 3 und 4 jeweils 3 Wurf in die Vollen. Bei erneuter Kegelgleichheit werden ausschließlich die von den einzelnen Spielern zuletzt gespielten Bahnen mit dem jeweiligen gegnerischen Spieler gewechselt und der „Sudden Victory“ bis zur Entscheidung fortgesetzt. Verwarnungen aus dem Spiel sind nicht gültig im „Sudden Victory“. Verwarnungen im „Sudden Victory“ sind nur gültig im gespielten „Sudden Victory“. Ein Wechsel des Betreuers im „Sudden Victory“ ist nicht möglich. Das Ergebnis des „Sudden Victory“ ist im Spielbericht unter Bemerkungen zu vermerken.
- l) **Senioren** C/B können entgegen ihrer Altersklassenzugehörigkeit in Senioren B/A – Mannschaften eingesetzt werden. Eine Altersklassenerklärung ist auf Bezirksebene nicht erforderlich. Der Spieler oder die Spielerin spielen sich jedoch für alle Mannschaftswettbewerbe des Bezirks in der Altersklasse für die jeweilige Saison fest, in der sie zuerst eingesetzt worden sind. Diese Senioren B/A – Zuordnung gilt nicht für die Einzelmeisterschaften der Senioren C/B. Der Altersklassenwechsel ist auf dem Spielbericht zu vermerken. Ein Einsatz in der höheren Altersklasse (Senioren C/B) nach erfolgtem Einsatz in der niedrigeren Altersklasse (Senioren B/A) führt automatisch zur Streichung des Ergebnisses.
- m) Die Altersklasseneinteilung: **Senioren A vom 01.07.1958 bis 30.06.1968**  
**Senioren B vom 01.07.1948 bis 30.06.1958**  
**Seniorinnen vom 01.07.1948 bis 30.06.1968**
- n) Das **Finale** wird über 4 x 120 Wurf (mit int. Wertungssystem) ausgetragen. Heim- und Gastrecht wird vor Ort ausgelost. Beide Mannschaften geben die Mannschaftsaufstellungen ohne Kenntnis der gegnerischen Mannschaftsaufstellung bei der Oberaufsicht ab.
- o) Die Bahnanlage für das Finale wird ausgeschrieben, die Kosten trägt der BSKV - Bezirk Oberfranken.
- p) Pro Mannschaft, die am Finale des Seniors-Pokals teilnimmt, ist an den Bezirk eine Startgebühr, die in der Gebührenordnung geregelt, zu entrichten.
- q) Die Siegermannschaft des Finales vertritt den Bezirk auf BSKV – Ebene.
- r) Die **Spielberichte** sind dem Pokalspielleiter (1. Bezirkssportwart) bis spätestens um 18.00 Uhr des jeweiligen Abschlusstages per Fax zuzuleiten. Der Originalspielbericht ist aber auf alle Fälle bis zum Pokalabschluss aufzubewahren. Ist eine Fax-Übermittlung am Abschlusstag nicht möglich, ist das Spielergebnis telefonisch dem Spielleiter zu übermitteln und anschließend diesem zuzusenden.
- r) Auf dem Spielbericht sind der Geburtsmonat und das Geburtsjahr des Spielers bzw. der Spielerin anzugeben!

- s) **Doping**: Streng untersagt gem. den Richtlinien des DOSB. Sollte eine durchgeführte Kontrolle ein Zuwiderhandeln ergeben, wird das erzielte Ergebnis annulliert. Maßgebend für die nicht erlaubten Medikamente (Dopingmittel) ist die zum Zeitpunkt der Meisterschaft gültige Dopingliste der WADA / NADA.
- t) Es gilt für die Dauer des Wettkampfes für Spieler und Betreuer sowie das Aufsichtspersonal **absolutes Alkoholverbot** gem. DKBC - Sportordnung Teil A 9. Ebenso besteht während des Wettkampfes im Spieleraufenthaltsbereich ein absolutes Rauchverbot (auch E-Zigaretten).
- u) Der **Spielplan** und die weiteren Einteilungen werden an die jeweiligen Kreisverantwortlichen verteilt, die für die Weiterleitung an die Vereine und Klubs zuständig sind.

**Mit sportlichen Grüßen**  
**Gut Holz**

**gez. Patrick Lindthaler**  
**1. Bezirkssportwart - Oberfranken**